



Der Bahnhof Gletsch auf der Anlage von Willi Rutz.



Die Spur-1-Anlage mit Industriethema von Leuvense Sporen aus Belgien.



Die H0m-Anlage vom Club de Modelisme de Draveil aus Frankreich ...



... eine Anlage, die das Leben der 50er-Jahre im Limousin aufleben lässt.



Aus den Niederlanden kam die Anlage «Graubündensbahn» von Niek Talsma ...



... eine Anlage, die vor allem durch ihre Brücken beeindruckte.



Die Anlage «Ladeside Diesel Depot» des schottischen Betreibers Mike Bisset in Spur 0.

Das Rahmenprogramm, das die Messgesellschaft auf die Füße gestellt hatte, wurde ebenfalls gut von den Besuchern angenommen. Im gut besuchten «Modellbahn-Forum» fanden an allen vier Messetagen interessante Vorträge zu fast allen Themen rund um die Modellbahn statt. Hier konnte das Publikum einfach mal den Modellbahnprofis zuhören. Hier wurden praxisnahes Insiderwissen und viele Neuheiten der Aussteller vorgestellt, wie zum Beispiel die von Tillig. Forumthemen waren unter anderem spezielles LED-Know-how für Modellbahner oder Tipps und Tricks beim Anlagenbau. Auch gab es Vorträge darüber, wie man Digitalprofil wird, oder über die Technik für originalklingende Bahnsounds. Sich zurücklehnen und die weltweit schönsten Eisenbahnstrecken genießen konnten die Besucher ausserdem beim Modellbahn-Kino im Forum.

SK